

VERLIEBT VERLOBT VER- HEIRATET!

Neun Frauen
Neun Männer

verraten, wie sie

ihren Mann
ihre Frau

gefunden haben

Wie kommt man eigentlich zu einem Ehepartner? Das ist ein Kapitel, so voller seltsamer Zufälle, wie kaum ein anderes in dem großen Roman „Leben“. Es gibt Rezepte, berühmt, reich, schön, gesund zu werden. Gibt es auch ein Rezept, den richtigen Ehepartner zu finden? Die einen sagen, man müsse viel „unter Menschen“ gehen und nicht so schüchtern sein. Die anderen behaupten: „Suchen hat gar keinen Zweck! Wer sucht, findet bestimmt nicht! Das Richtige kommt — wenn überhaupt — immer unverhofft und unberechenbar!“ Die dritten zucken die Achseln und seufzen: „Ja, wer da Bescheid wüßte! . . .“

Dürfen wir auch wissen, wie Sie zu Ihrem Ehepartner kamen?

Gewiß gibt es auch unter unseren Lesern und Leserinnen viele, die zu den „Eingeweihten“ gehören, viele, die ihren Ehepartner auf eine nicht alltägliche Weise kennenlernten. Sie würden den anderen, die so gern mehr davon hören möchten, gewiß eine große Freude machen, wenn Sie uns davon erzählen würden. Die Einsendungen, die uns besonders gefallen, werden wir veröffentlichen.

Aber was sagen die Glücklichen (wir nehmen an, daß sie alle glücklich sind), die das große Examen schon bestanden haben? Können wir nicht aus ihrer Erfahrung etwas lernen?

Wir lassen heute neun Frauen und neun Männer erzählen, wie sie ihre Ehepartner kennenlernten. Allerdings — es sind nur ein paar Einzelfälle unter Millionen von Fällen. Aber sie spiegeln doch ein Stück Leben wider, ein Stück dieses drolligen, merkwürdigen, unwahrscheinlichen Lebens, wie es der Alltag dichtet.

Beinahe will es danach scheinen, als hätten die Leute recht, die sich vom „Suchen“ nichts versprechen. Der geheimnisvolle Rübezahl, den wir „Zufall“